

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Rabatt  
**Autor:** Rösler, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462031>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wohlauf! Wer will die Rosinante reiten?

ZUM ZWEITEN DEZEMBER



Wohlauf! Wer will die Rosinante reiten,  
Des Don Quichotten alten Hungergaul?  
Wohlan! Wer will die großen Glocken läuten  
Und „Fürio“ rufen mit dem lauten Maul?

Für jeden tüchtigen Moraltrumpeter  
Stellt wieder günstig sich ein Anlaß dar:  
Die Kursaal-Spiele! — Ei, so schreit denn „Zeter“  
Und „Mordio“! Und „Vaterlandsgefahr“!

Auf! Auf! Besteigt die edlen Rosinanten,  
Windmühlen greift für böse Riesen an,  
Die Mücke macht zu einem Elephanten . . . .  
Er ist so schön, der hohe Heldenwahn!

Jawohl, und geht auf Vorbeern aus! Indessen  
Schaut zu, daß es nicht etwa Disteln sind,  
Sonst wird sie Sancho Pansa's Esel fressen . . . .  
Und jetzt zum Heldenkampf! Macht Lärm! Macht Wind!

E. Hügli

## Rabatt

Saisonverkauf bei Schleuder u. Ramsch.

Kommt ein Kunde:

„Sie haben Ausverkauf?“

„Zu dienen. Selten günstige Gelegenheit.  
Einmal im Jahr. Alles unter Einkaufs-  
preis. Kommen und staunen. Bis 50 %  
ermäßigt.“

„Zeigen Sie mir etwas mit 50 %  
Rabatt.“

Bringt ihm Schleuder einen verschoffenen  
Teppich.

Schleuder wickelt den Teppich in eine  
Tüte.

Der Kunde marschiert an die Kasse.

\*

An der Kasse sitzt Ramsch.

„Alles nach Wunsch bekommen?“

Beht der Kunde ab:

„Danke. Mit 50 %.“

liest Ramsch den Zettel:

„Ah — einen Teppich — ein selten schö-  
nes Stück. Wirklich ein Gelegenheitskauf.“

Fragt der Kunde:

„Kleinrentner haben doch bei Ihnen 10 %  
Rabatt?“

Meint Ramsch:

„Gewiß.“

Fragt der Kunde:

„Stammkundschaft hat bei Ihnen 10 %  
Sonderabatt?“

Meint Ramsch:

„Gewiß.“

Fragt der Kunde:

„Bei Barzahlung 10 % Kassenskonto?“

Meint Ramsch:

„Gewiß.“

Fragt der Kunde:

„Als Verwandter Ihres Bureaufräuleins  
10 % Personalabzug?“

Meint Ramsch:

„Gewiß.“

Sagt der Kunde:

„Und dann bin ich noch in der Freiheits-  
partei, im Handelschutz, im Sparverein  
im Hausherrnverband und im Schützen-  
club. Macht gemäß Ihren Inseraten fünf-  
mal 5 % dazu. Dazu viermal 10 % sind  
zusammen 65 %. Dazu 50 % Ausverkaufs-  
nachlaß, sind zusammen 115 %.“

Meint Ramsch:

„Bitte sehr. Sie bekommen noch 10 Fran-  
ken heraus. Hier ist der Teppich. Vielen  
Dank. Beehren Sie mich bald wieder.  
Guten Tag.“

Der Kunde marschiert ab.

Bleibt plötzlich stehen in der Drehtür.

Kommt nochmals zurück.

Und fragt:

„Rabattmarken geben Sie nicht?“

Gottsch Rabler

\*

Inserat in einer Glarner Zeitung:

„Wegen Platzmangel billigt zu verkaufen:  
2 Meter schwarzen, feinen Herrenstoff für  
Hochzeitsjungen, für kleineren Herrn langt's  
für 2 Paar.“

Wegen Platzmangel! Und für kleineren  
(und sehr vorforglichen) Herrn zwei Paar!!

